



Rennbericht 3. 24 Stundenrennen 2011 Mountainbike

Das 24-Stundenrennen Mountainbike in Schötz verzeichnete an diesem Wochenende mit 220 Fahrern einen neuen Teilnahmerecord. Es starteten 10 Einzelfahrer, 11 2er-Teams, 18 4er-Teams Herren, 3 4er-Teams Mixed und 13 8er-Teams und trotzten der, auf die Dauer, anspruchsvollen Strecke. Die Mountainbiker absolvierten auf einem 4950 Meter langen Rundkurs mit 93 Höhenmetern ihre Runden. Die Strecke beinhaltete mehrere Steigungen und „Single-Trails“-Abfahrten sowie zwei künstliche Brückenüberführungen. Die Motivation und der Kampfgeist zogen auch die zahlreichen Zuschauer in den Bann.

Hauptsponsoren

RAIFFEISEN

OBI



Sponsor Bike-Race

Die Mobiliar



Pünktlich um 14.00 Uhr schickte der Rennchef Marcel Heller die fünf Kategorien zum dritten 24-Stundenrennen Mountainbike.

In der Königsklasse des Rennens, dem Einzelfahren, führten der Vorjahressieger Christian Arnold aus Erstfeld und Stefan Duss aus Alberswil die Spitze gleich zu Beginn weg an und konnten ihren Vorsprung nach und nach ausbauen. Als Stefan Duss gegen Mitternacht eine kurze Pause einlegte, gelang es Christian Arnold die Führung alleine zu übernehmen und konnte diese bis zum Rennschluss halten. Der 30-jährige gewann das Rennen souverän mit 78 Runden (386.10 Kilometern) vor dem zweitplatzierten Christof Bucher mit 70 absolvierten Runden und dem drittplatzierten Stefan Fuchser mit 66 Runden. Seinen Streckenrekord vom Vorjahr konnte Christian Arnold allerdings nicht halten.

Sponsor Road-Race



...ZUM BLEIBEN SCHÖN



Bei den 2er-Teams führte das „Team Champion System“ von Beginn weg an, gefolgt von „Petomas“ und „haubs team gäbig“, welche anfangs noch dicht beieinander fuhren und sich gegenüber den anderen Teams uneinholbar absetzten. Gegen Mitternacht gelang es „Petomas“ sich von ihrem Verfolgerteam „haubs team gäbig“ abzusetzen und konnte den zweiten Platz bis zum Rennende halten.

Bei den 4er-Teams Herren zeichnete sich bis zum grossen Gewitter nach Mitternacht ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen „bikewindlin“ und „GO-IN Sportshop 6“ ab. Dem Team „bikewindlin“ gelang es um Mitternacht die Führung zu übernehmen und diese im Laufe des Rennens weiter auszubauen. Das Team „bikewindlin“ gewann das Rennen mit 125 Runden und einem neuen Streckenrekord von beeindruckenden 618.75 Kilometern, zwei Runden vor „GO-IN Sportshop 6“. Auch auf den dritten und vierten Plätzen wurde zwischen dem Team „Napf-Rowdys“ und dem Team „Eleven“ hart gekämpft. Die „Napf-Rowdys“ konnten ihren dritten Platz bis am Morgen halten, wurden dann nach 21 Rennstunden wegen einer Reifenpanne von ihren Verfolgern eingeholt. Auf Grund eines Wechselfehlers (verfrühtes losfahren), zwei Stunden vor Rennende, handelten sich die „Napf-Rowdys“ eine Strafe durch die Renn-Jury ein; eine Runde wurde ihnen aberkannt. Mit dieser Strafe war die Aufholjagt zum drittplatzierten Team „Eleven“ nicht mehr möglich.

Goldpartner



WB | Willisauer Bote
Wiggertaler Bot



„GO-IN Bike Shop Sursee 4“ konnte bei den 4er-Teams Mixed von Rennbeginn bis Rennende ihren letztjährigen Sieg verteidigen und gewann überlegen mit 99 Runden respektive 24 Runden Vorsprung auf das zweitplatzierte Team „weishaupt cycles team“ und mit 36 Runden Vorsprung auf die drittplatzierten „Moosambike“.

Hauptsponsoren

RAIFFEISEN

OBI



Sponsor Bike-Race

Die Mobiliar



Sponsor Road-Race



... ZUM BLAUEN SCHÖN



Goldpartner



**WB Willisauer Bote
Wiggertaler Bote**

Bei den 8er-Teams waren ebenfalls spannende Rennsituationen zu beobachten. Die Sieger „Seilziehclub Ebersecken“ konnten einen sensationellen Start-Ziel-Sieg mit 115 Runden einfahren und hatten, so wie es schien, einen reibungslosen Rennverlauf. Die Vorjahressieger „Yeti Riders“ waren dem „Seilziehclub Ebersecken“ bis gegen Mitternacht dicht auf den Fersen. Auf Grund von drei Wechselfehlern mussten ihnen durch die Renn-Jury drei Runden gestrichen werden. Die „Yeti Riders“ fielen auf Platz 5 zurück, tauschten diesen im Laufe der Nacht mit den „Schimbrig-Biker“ gegen den 6. Platz. Auch die „Chrotzifletzer“ konnten anfangs mit der Spitze mithalten, fielen gegen 19 Uhr auf Platz 5 zurück und starteten eine regelrechte Aufholjagd, so dass sie das Rennen knapp vor dem „Bike Team Renault Sport Auto Wild“ auf dem 2. Podestplatz beendeten.

Das dritte 24-Stundenrennen Mountainbike in Schötz verlief zur Freude des Veranstalters Veloclub Schötz ohne nennenswerte Zwischenfälle. Die Strecke hielt dem ab und zu einsetzenden Regen stand, so dass auch gegen Rennende noch hervorragende Rundenzeiten gefahren wurden.

Die Erwartungen auf das nächste 24-Stundenrennen Mountainbike vom 4. / 5. August 2012 dürfen hoch sein, da auf Grund der diesjährigen letzten Durchführung des 24-Stundenrennen Strasse mit einer erneuten Teilnehmer-Zunahme zu rechnen ist.

07. August 2011 / me